

17. Oktober 2021 um 17 Uhr
Konzil Konstanz
Preisträgerkonzert
junger Meister

Dvořák	Waldesruhe op. 68 Nr. 5
Mendelssohn	Violinkonzert op. 64
Rachmaninow	Klavierkonzert Nr. 2 op. 18
Schostakowitsch	Cellokonzert Nr. 2 op. 126

Alexandre Alvarez, Violoncello

İdil Bursa, Violoncello

Mateusz Tomica, Klavier

Cécile Vonderwahl, Violine

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz
Eckart Manke Dirigent

Das Konzert findet unter Einhaltung der am Konzerttag geltenden Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg statt.

Karten zu EUR 30,- (15,-) und EUR 20,- (10,-)
Vorverkauf: BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171
und tickets@meisterkurse-uttwil.ch

meisterkurse-uttwil.ch



uttwiler meisterkurse

Buchmann
Kunst- und
Musikverlag

Gemeinde
Uttwil

Thurgau
Lotteriefonds

Thurgauer
Kantonalbank
FÜR'S GANZE LEBEN

PROGRAMM der Preisträger der Uttwiler Meisterkurse 2019

Antonín Dvořák (1841-1904)

Waldesruhe op.68 Nr. 5 (1893)

Ídil Bursa, Violoncello

Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch (1906-1975)

Cellokonzert Nr. 2 g-moll op.126 (1966)

Largo

Allegretto

Allegretto

Alexandre Alvarez, Violoncello

PAUSE

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Violinkonzert e-moll op.64 (1844)

Allegro molto appassionato

Andante

Allegro non troppo - Allegro molto vivace

Cécile Vonderwahl, Violine

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873-1943)

Klavierkonzert c-moll Nr. 2 op.18 (1901)

Moderato

Adagio sostenuto

Allegro scherzando

Mateusz Tomica, Klavier

Karten: EUR 30,- (ermäßigt EUR 15,-) und EUR 20,- (ermäßigt EUR 10,-)

Kartenbestellung/Vorverkauf

- BuchKultur Opitz Tel. +49 7531 24171

- tickets@meisterkurse-uttwil.ch

Abendkasse ab 16 Uhr

Das Konzert findet unter der geltenden Corona-Verordnung statt:





Alexandre Alvarez studiert in der Klasse von Ophélie Gaillard an der Haute Ecole de Musique in Genf. Meisterkurse führten ihn zu Gautier Capuçon, Wolfgang-Emanuel Schmidt, Christian Poltera, Sadao Harada, Nabuko Imai, Maria Kliegel, Gary Hoffman und Wen-Sin Yang. Alexandre wurde mehrfach ausgezeichnet: Er erhielt den Denis de Marignac-Preis, den Pierre Fernex Preis und den zweiten Preis beim Tremplin Wettbewerb in Paris. Alexandre Alvarez nahm an der renommierten Jaroussky

Academy teil und konnte mehrfach bei der Seine Musicale in Paris als Solist mit dem Ensemble Appassionato von Mathieu Herzog auftreten. Derzeit lebt er in Genf, unterrichtet an zwei Konservatorien, widmet sich der Kammermusik und konzertiert als Solist. Im Ensemble Microcosme und im Orchestre Amalgame wirkt er als Solocellist.



Idil Bursa begann ihre Celloausbildung an der Bilkent University for Music and Performing Arts bei Artur Rahmatulla. Sie gewann 2016 den 11. Janigro Cello Wettbewerb in Kroatien und erhielt den Sonderpreis der Jury. Einen 2. Preis belegte sie beim 13. Internationalen Young Virtuosos Contest in Sofia Bulgarien. 2017 gewann Idil den 1. Preis bei der Saison İş-Sanat Shining Stars Series und den 1. Preis beim 13. Internationalen Jan Vychytil Violoncello Wettbewerb in Prag.

Meisterkurse führten sie unter anderem zu Christoph Henkel, Julian Steckel, Jean-Guihen Queyras, Jerome Pernoo, Aleksander Rudin, Çağ Erçağ und Joel Marosi.

Nach Studien bei Jens Peter Maintz setzt sie zur Zeit ihre Ausbildung bei Claire Oppert an der Musica Mundi School in Belgien fort. Idil

Bursa wird von der Deniz Kocaoğlu Scholarship Foundation im Rahmen des ÇEV Sanat Young Talents Project gefördert.



Mateusz Tomica studierte an der Karol Szymanowski Academy of Music in Katowice bei Magdalena Lisak und Hubert Salwarowski, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Jan Arnim von Jiracek.

Er gewann 2016 den 1. Preis beim "Grand Prize International Music Competition" in London, 2014 den 2. Preis beim 22. Internationalen Klavierwettbewerb Fryderyk Chopin für Kinder und Jugendliche, war 2020 Finalist beim 50. polnischen nationalen Klavierwettbewerbs Fryderyk Chopin in Warschau und gewann 2019 den 1. Preis beim VI Intercollegiate Chamber Competition für Vocal-Instrumental Duets und Instrumental Duets“.

Bei Meisterkursen arbeitete Mateusz Tomica mit Dimitri Bashkirov, Fabio Bidini, Ewa Pobłocka, Brigitte Meyer, Wojciech Świtafa, Janusz

Olejniczak, Nikolai Demidenko, Tobias Koch und Anna Malikovateil.

Derzeit studiert er an der Hochschule der Künste Bern.



Cécile Vonderwahl, wurde von zunächst Eiko Furusawa am Konservatorium Winterthur und von Prof. Zakhar Bron an der Zakhar Bron Akademie Interlaken unterrichtet. Es folgte ein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Andreas Janke, zur Zeit studiert sie in Berlin bei Prof. Stephan Picard. Meisterkurse u.a. bei Igor Ozim, Kurt Sassmannshaus, György Pauk, Pavel Vernikov, Rainer Schmidt und Julia Fischer ergänzen ihre musikalische Ausbildung. Cécile ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. gewann sie Preise beim Kiwanis Wettbewerb Zürich, Kocian Violin Competition, Valiant Forum Solistenwettbewerb Murten sowie der Friedl Wald Stiftung und war Finalistin am International Violin Competition „Andrea Postacchini“ und Semifinalistin am Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb und am Concours International de Violon Tibor

Varga. Eine rege Konzerttätigkeit als Solistin sowie als Kammer- und Orchestermusikerin führt sie in renommierte Konzertsäle und an zahlreiche Festivals in Europa.

www.cecile-vonderwahl.com



Eckart Manke arbeitet seit 2011 bei den Uttwiler Meisterkursen mit und dirigiert das alljährlich stattfindende Preisträgerkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie.

Im Jahr 2017 übernahm er als Künstlerischer Leiter das Collegium Musicum Ostschweiz, seit 2019 ist er Musikalischer Leiter der Rathausoper Konstanz.

Neben diesen künstlerischen Tätigkeiten unterrichtet Eckart Manke an der Musikhochschule in Trossingen und ist zudem künstlerischer Leiter der Internationalen Meisterkurse am Bodensee, bei deren Dirigierkursen jeweils das Budapester Symphonieorchester spielt. Mit diesem Orchester verbindet den Dirigenten seit 2006 eine Zusammenarbeit in Oper,

Konzert und Oratorium.

In den letzten Jahren führten den Dirigenten Einladungen zu Oper und Konzert an die Staatsoper Stettin („Der Rosenkavalier“, „Fidelio“, „La Sonnambula“), an die Opernhäuser in Mannheim („Madama Butterfly“) und Chemnitz („Nabucco“), Danzig („Der Rosenkavalier“), zur Nordwestdeutschen Philharmonie, zur Südwestdeutschen Philharmonie, zum Loh-Orchester Sondershausen, an die Staatsoper in Bourgas („Die Walküre“). Etliche Jahre der klassischen Kapellmeisterlaufbahn arbeitete Eckart Manke an den Theater von Osnabrück und Bern, wo er die Basis für ein mittlerweile breites Opernrepertoire legte, das sich von Mozart über Verdi, Wagner und Strauss bis hin zu Henze stretcht.

Die **UTTWILER MEISTERKURSE** finden seit 2008 jährlich in der letzten Augustwoche statt. In den ersten drei Jahren erhielten die jeweils herausragenden TeilnehmerInnen ein Stipendium. 2011 entschlossen wir uns, den Besten ihrer Instrumentenklasse einen Konzertauftritt als Solisten mit einem Sinfonieorchester - der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz - zu ermöglichen.

In den Jahren 2020 und 2021 fanden die Uttwiler Meisterkurse wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Die nächsten Kurse sind in der Zeit vom 21. bis 28. August 2022 mit Diana Ketler (Klavier), Andrej Bielov (Violine), Danjulo Ishizaka (Violoncello) und Nimrod Guez (Viola) geplant.

www.meisterkurse-uttwil.ch